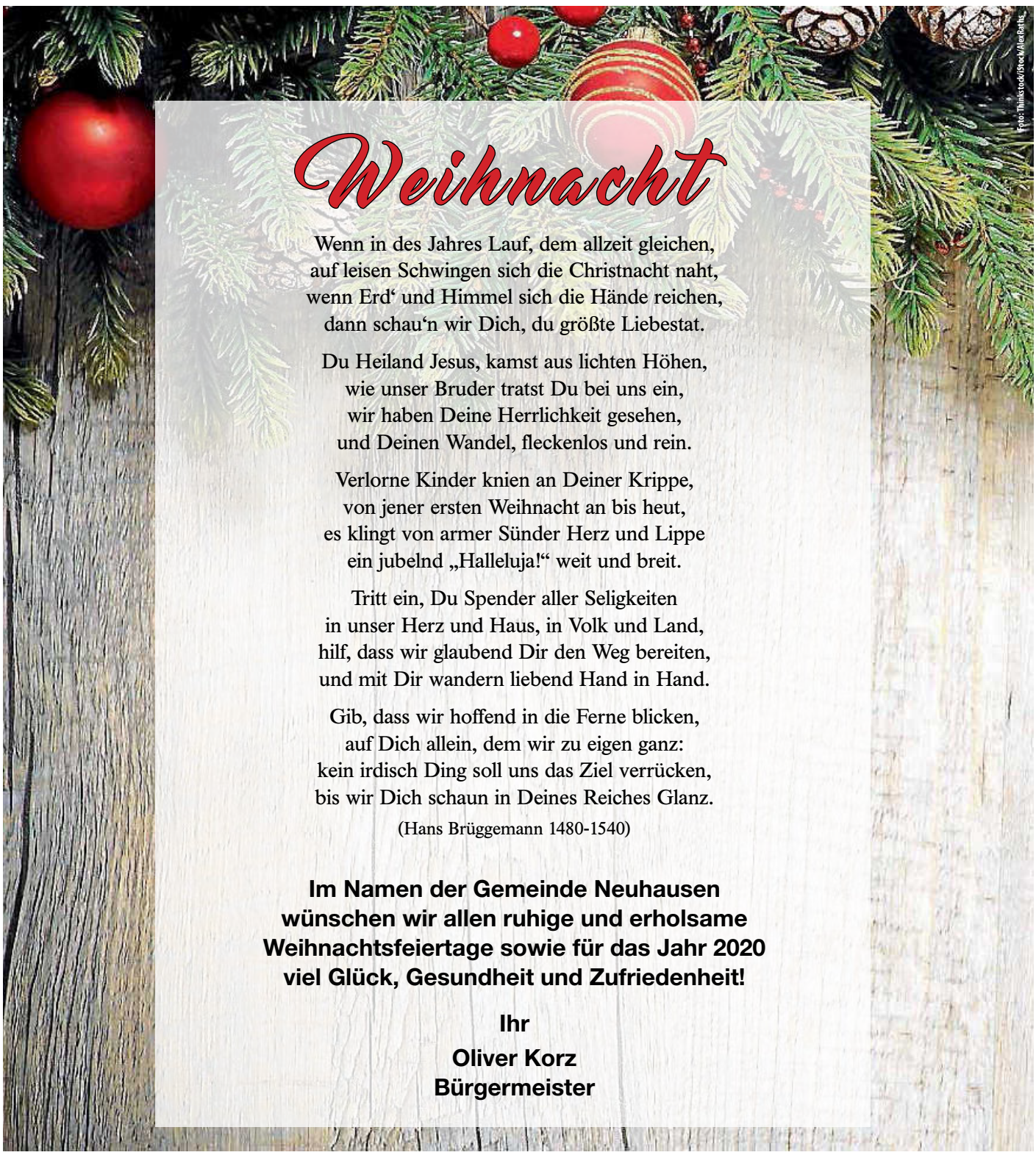
MITTEILUNGSBLATT

STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Nummer 51/52
Donnerstag
19. Dezember 2019



Weihnacht

Wenn in des Jahres Lauf, dem allzeit gleichen,
auf leisen Schwingen sich die Christnacht naht,
wenn Erd‘ und Himmel sich die Hände reichen,
dann schau‘n wir Dich, du größte Liebestat.

Du Heiland Jesus, kamst aus lichten Höhen,
wie unser Bruder tratst Du bei uns ein,
wir haben Deine Herrlichkeit gesehen,
und Deinen Wandel, fleckenlos und rein.

Verlorne Kinder knien an Deiner Krippe,
von jener ersten Weihnacht an bis heut,
es klingt von armer Sünder Herz und Lippe
ein jubelnd „Halleluja!“ weit und breit.

Tritt ein, Du Spender aller Seligkeiten
in unser Herz und Haus, in Volk und Land,
hilf, dass wir glaubend Dir den Weg bereiten,
und mit Dir wandern liebend Hand in Hand.

Gib, dass wir hoffend in die Ferne blicken,
auf Dich allein, dem wir zu eigen ganz:
kein irdisch Ding soll uns das Ziel verrücken,
bis wir Dich schaun in Deines Reiches Glanz.

(Hans Brüggemann 1480-1540)

Im Namen der Gemeinde Neuhausen wünschen wir allen ruhige und erholsame Weihnachtsfeiertage sowie für das Jahr 2020 viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Ihr
Oliver Korz
Bürgermeister

Weihnachtsgrußwort von Landrat Bastian Rosenau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein aufregendes, ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Ein Jahr, in dem wir immer wieder staunend übers Meer geschaut haben: auf die USA und ihren irrlichternden Präsidenten oder nach Großbritannien, wo immer noch nicht ganz klar ist, ob der Brexit eher zur Tragödie oder zur Komödie taugt.

Ich denke, im Rückblick wird uns das Jahr vor allem in Erinnerung bleiben, weil es uns den Klimawandel deutlich vor Augen geführt hat: Die Folgen der Trockenheit des Sommers 2018 zum Beispiel sind erst heuer in ihrem ganzen Umfang sichtbar geworden – vor allem in unseren schönen Enzkreis-Wäldern. Die vor allem von jungen Menschen getragenen „Fridays for Future“, die uns Politikerinnen und Politiker zum Handeln drängen, haben sich in den vergangenen 12 Monaten zu einer weltweiten Bewegung entwickelt.

Das Tempo der Veränderung im allgemeinen ist unverändert hoch. In der Folge greifen Hektik und Stress immer mehr um sich. Viele Menschen wünschen sich Entschleunigung und ein „Runterkommen“ – gerade jetzt in der Weihnachtszeit. Aber: „Wenn die stille Zeit vorbei ist, wird’s vielleicht auch wieder ruhiger“, soll der Münchner Humorist Karl Valentin schon vor fast 100 Jahren gesagt haben.

Mit anderen Worten: Stress und Hektik hören auch über Heiligabend und Silvester nicht automatisch auf. Ich persönlich finde das sehr schade, vor allem, wenn ich mir die Frage stelle: Wofür steht Weihnachten eigentlich?

Für mich sind es nicht überbordende Gabentische, nicht abgehetzte Paketzusteller und auch nicht das Drei-, Vier- oder Fünf-Gänge-Menü. Für mich bedeutet Weihnachten vor allem Sehnsucht nach Einheit mit mir und meiner Umgebung. Es ist für mich das Fest, das alles in ein positives Licht setzt. Weihnachten steht für mich für Miteinander, Ehrlichkeit und Offenheit und für christliche Werte in einer sich zunehmend individualisierenden Welt.

Miteinander, Ehrlichkeit und Offenheit sind aber auch ganz wesentliche Bestandteile unseres demokratisch verfassten Gemeinwesens. Ohne sie kann unsere Gesellschaft nicht funktionieren, können wir nicht mit unseren Nachbarn in Frieden leben.
Deshalb danke ich allen, die sich für das Miteinander stark machen und engagieren – ob selbst und aktiv oder als großzügige Spenderinnen und Sponsoren. Ich hoffe sehr, dass Sie auch 2020 in diesem Engagement nicht nachlassen.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr Bastian Rosenau, Landrat

Foto: Jupiterimage/Photos.com/thinkstock

musikverein STEINEGG

16. Adventsumzug in Steinegg

am 23.12.2019

Beginn um 18 Uhr am Brunnen

Am Brunnen, im Seniorenlandhaus St. Josef sowie im Zimmerplatz stimmen wir Sie mit weihnachtlichen Liedern auf die Festtage ein.

Im Anschluss laden wir Sie wieder zu einem gemütlichen Ausklang des Abends mit Glühwein, Kinderpunsch und heißen Würstchen ein.

Wir wünschen Ihnen frohe und geruhsame Weihnachtstage sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Bei sehr schlechten Wetter findet die Veranstaltung nicht statt. Bitte Informieren Sie sich dazu gegebenenfalls auf unserer Internetseite www.mv-steinegg.de

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen am 26.11.2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 3 Stammkapital erhält folgende Fassung

Das Stammkapital des Eigenbetriebs wird auf 1.211.820,21 Euro festgesetzt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.
Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Neuhausen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Neuhausen, 27.11.2019
gez. Korz, Bürgermeister

Abholung von Ausweispapieren

Alle Personalausweise, die bis zum **28.11.2019** beantragt wurden, liegen im Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.
Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes der Bundesdruckerei Voraussetzung.
Die bisherigen Ausweisdokumente, die noch nicht abgegeben wurden, **müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.**

Impressum:
Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen
Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neuhausen
Druck & Verlag:
NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Internet: www.nussbaum-medien.de
Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Korz, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder sein Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 16,55.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0
Fax: 07234/9510-50
Internet www.neuhausen-enzkreis.de
E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de
Adresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen

Sprechzeiten:

Montag - Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Abendsprechstunden des Bürgermeisters fällt während den Weihnachtsferien aus.
Heute, am 19.12.2019 hält Herr Bürgermeister Korz die Ortsteil Sprechstunde in SCHELLBRONN ab.
Die nächste Sprechstunde nach den Ferien ist am 09. Januar 2020 in NEUHAUSEN.

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (0G)	Bürgermeister	Oliver Korz	9510-10	korz@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Bianca Fröschle Hannelore Lorenz	9510-11	sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
06 (EG)		Nora Voll	9510-21	voll@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Dorothea Scherzinger	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de scherzinger@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Ordnungsamt/Verkehrswesen/ Gebäudeunterhaltung	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtstelle/ Bauanträge	Beate Philipp	9510-25	philipp@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)		N. N.	9510-30	
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann	9510-31	mail@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Kathrin Wendt	9510-32	wendt@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Furtstr. 11	Leiter Bauhof Wassermeister	Patrick Raisch N. N.	942800 oder 01727183316	bauhof@neuhausen-enzkreis.de

Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten 0176 84159269

Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizeiposten Tiefenbronn		4248	
06 (EG)	Sprechzeiten Forstdienststelle	Revierleiter Martin Fischer	0723170045	Martin.Fischer@enzkreis.de
	außerhalb der Schulferien donnerstags von 17.00 – 18.00 Uhr			

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizeiposten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345274

STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Wir von der Gemeindeverwaltung Neuhausen im Enzkreis, ca. 5.200 Einwohner, gelegen etwa zwölf Kilometer südöstlich der Kreisstadt Pforzheim, dürfen Ihnen zum frühestmöglichen Zeitpunkt die attraktive Stelle

eines Sachbearbeiters (m/w/d)
im Hauptamt

anbieten. Die Vollzeitstelle (z.zt. 39 Stunden/Woche) ist unbefristet.

Freuen Sie sich auf folgende Aufgabenbereiche:
- Bearbeitung der Bauanträge
- Geschäftsstelle Bauausschuss
- Liegenschaften / Kaufverträge
- Ausstellen von Negativzeugnissen
- Bearbeitung der Baulasten
- Ausstellen von Grundbuchauszügen
- Grundbucheinsichtsstelle
- Teilaufgaben in der Sanierungsbetreuung
- Sonderaufgaben für die Hauptamtsleitung

Eine Weiterentwicklung des Stellenprofils bleibt vorbehalten.

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation mitbringen, über eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit verfügen und selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten bevorzugen, sind Sie bei uns im Rathaus genau an der richtigen Stelle.

Wir bieten Ihnen hierfür eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, eine qualifizierte Einarbeitung durch die Vorgängerin an einem modernen Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Vergütung nach Entgeltgruppe 8 TVöD, die nach entsprechenden individuellen Fortbildungsmöglichkeiten und Übernahme schwieriger Fallkonstellationen nach Entgeltgruppe 9a TVöD bewertet werden kann.

Wenn wir Ihr Interesse für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit geweckt haben, bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **15.01.2020** an die Gemeindeverwaltung Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, 75242 Neuhausen. Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie unter: www.neuhausen-enzkreis.de

Für Fragen steht Ihnen Frau Röhl gerne zur Verfügung.
Telefon 07234/9510-33, E-Mail: roehl@neuhausen-enzkreis.de

Sonstiges

Sparkasse spendet für Kindergärten

Bei der Sparkasse Pforzheim Calw ist es schon lange gute Tradition, die kommunalen und kirchlichen Kindergärten mit einer kleinen Unterstützung zu bedenken. In diesem Jahr erhält jede Einrichtung 185 Euro. Denn genau 185 Jahre besteht die heute größte Sparkasse im Ländle. Meistens wird die Spende übrigens für die Anschaffung neuen Spielmaterials verwendet. So haben auch die Kinder etwas vom „klei-

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo/Di/Do	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi	14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr	16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa/So, Feiertag	08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo/Di/Do	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi	14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa/So, Feiertag	08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/969 2969
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

Mi	15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa/So, Feiertag	08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet **112** (Euronotruf)

Bei **Krankentransporten** sitzend/liegend lautet die Servicenummer **19 222** mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer
Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer **0621 - 38 000 818** zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, den 21. Dezember 2019
Christoph-Apotheke, Christoph-Allee 11, Pforzheim,
Tel. 07231/ 31 21 40
Sonntag, den 22. Dezember 2019
Apotheke am Ludwigsplatz, Kriegstraße 2, Pforzheim-DW,
Tel. 07231/ 97 70 50
Apotheke am Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Str. 24,
Neuhausen, Tel. 07234/ 98 00 94
Dienstag, den 24. Dezember 2019 (Heiligabend)
Hebel-Apotheke, Simmlerstr. 3, Pforzheim, Tel. 07231/ 31 66 99
Kirnbach-Apotheke Niefern-Öschelbronn, Hauptstr. 36,
Tel. 07233/ 9 71 15
Mittwoch, den 25. Dezember 2019 (1. Weihnachtsfeiertag)
Apotheke am Markt, (Brötzinger-Fußgängerzone) Westliche 350,
Pforzheim, Tel. 07231/ 45 13 83
Neue Apotheke, Hauptstr. 111, Pforzheim-Eutingen,
Tel. 07231/ 587 17 78
Hohenzollern-Apotheke, Hohenzollernstr. 29, Pforzheim,
Tel. 07231/ 3 44 05
Donnerstag, den 26. Dezember 2019 (2. Weihnachtsfeiertag)
Doc Morris-Apotheke, Museumstr.4, Pforzheim,
Tel. 07231/ 5 89 80 71
St. Hubertus-Apotheke Pforzheim Huchenfeld,
St. Hubertus-Str. 4, Tel. 07231 97 09 0
Samstag, den 28. Dezember 2019
Maria Apotheke Haidach, Pillauer Str. 12, Pforzheim,
Tel. 07231/ 96 56 56
Enztal-Apotheke, Westl. Karl-Friedrich-Str. 47, Pforzheim,
Tel. 07231/ 58 75 116
Sonntag, den 29. Dezember 2019
VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Rastatter Str. 17-19,
Pforzheim, Tel. 07231/ 29 88 040
Franz-Joseph-Gall-Apotheke Tiefenbronn,
Franz-Josef-Gall-Str. 37, Tel. 07234/ 94 80 94
Dienstag, den 31. Dezember 2019 (Silvester)
Brücken-Apotheke, Leopoldstr. 17, Pforzheim, Tel. 07231/ 32 189
Apotheke im Arlinger, Arlingerstr. 37, Pforzheim, Tel. 07231/ 419 71 64

Der Notdienstplan für 2020 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.
Bitte entnehmen Sie die diensthabenden Apotheken aus der Tagespresse.

nen Jubiläum“ des in der Region verwurzelten Kreditinstituts. Das 185-jährige Bestehen ist für die Sparkasse Pforzheim Calw jedoch nicht nur Anlass, auf eine erfolgreiche Geschichte zurück zu blicken. Sondern der Blick richtet sich in erster Linie nach vorne, um den – auch gesellschaftlichen – Herausforderungen der Zukunft begegnen zu können. So ist Digitalisierung zum Wohle der Kunden für die Sparkasse Pforzheim Calw weiterhin ein Schwerpunkt. Die Banking Apps der Finanzgruppe gehören ja schon länger zu den meist genutzten überhaupt. Seine Bankgeschäfte mobil zu erledigen, ist längst gang und gäbe. Und weil die Redewendung „Stillstand ist Rückschritt“ generell gültig ist, hat sich die Sparkasse auch die Förderung der Attraktivität des ländlichen Raums auf die Fahnen geschrieben. Denn das Kreditinstitut fühlt sich der Region verpflichtet und fördert folgerichtig weiterhin soziale Projekte, Museen, Sportvereine und Bildungsinitiativen in ihrem Geschäftsgebiet. Und natürlich kommt sie auch in Zukunft Ihrer ureigensten Aufgabe nach, der Förderung der heimischen Wirtschaft. Damit spielt sie eine unverzichtbare Rolle für die Gemeinschaft, den Zusammenhalt und die wirtschaftliche Entwicklung in ihrem Geschäftsgebiet.
Weil die Menschen in einer immer komplexer werdenden Welt nach sozialem Halt und wirtschaftlicher Teilhabe suchen, stehen bei der Sparkasse auch in Zukunft nicht nur Finanzprodukte und Finanzdienstleistungen im Vordergrund. Sie steht auch jedem Kunden mit Rat und Tat zur Seite – in jeder Lebenslage. Getreu ihrem Jahresmotto „Wir sind 185, nicht 08/15“.

Im Bild von links: 1. Vorstandsvorsitzende Frau Quass Naturkinder Flacht e. V., Stv. Filialdirektor Herr Schlittenhardt, Hauptamtsleiter Herr Rausch Gemeinde Tiefenbronn, Bürgermeister Herr Troll Stadt Heimsheim, 2 Kinder aus dem Waldkindergarten, Leiterin Frau Kühn Waldkindergarten Heimsheim, Bürgermeister Herr Korz Gemeinde Neuhausen, Geschäftsstellenleiter GS Friolzheim Herr Schillinger, Filialdirektor FD Heimsheim Herr Steinbrecher Foto: Sparkasse Heimsheim

Enzkreis
Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter
www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

Angebot des Landwirtschaftsamtes am 14. Januar: Seminar zur Düngebedarfsermittlung für Landwirte

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises bietet zwei Seminare zur Düngebedarfsermittlung nach der Düngeverordnung an. Die Düngebedarfsermittlung ist ein Bestandteil der Düngeverordnung und Cross Compliance relevant. Unter sachkundiger Anleitung kann jeder Teilnehmer an einem PC-Arbeitsplatz selbst die Düngebedarfsermittlung für die Flächen seines eigenen Betriebs durchführen.
Beide Seminare finden am 14. Januar 2020 im Landratsamt, Zähringerallee 3, in Pforzheim statt und sind kostenlos. Beginn ist um 14 bzw. um 18 Uhr. Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt ist bis spätestens 2. Januar unter Telefon 07231 308-1800 erforderlich. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer nach der Anmeldung.

Landratsamt auch am Brückentag, 27. Dezember geschlossen – Medienzentrum und Kreisarchiv während der Weihnachtsferien komplett zu

An Heiligabend, Neujahr und zusätzlich auch am Brückentag, Freitag, 27. Dezember, bleibt das Landratsamt Enzkreis in der Zähringerallee in Pforzheim einschließlich der Außenstellen in der Östlichen-Karl-Friedrichstr. 58, in der Bahnhofstr. 28, der Stuttgarter Str. 23 und der Luisenstr. 32, der Hohenzollernstraße, der KFZ-Zulassungsstellen in Pforzheim und in Mühlacker sowie des Jobcenters in Mühlacker geschlossen. Der 24. und der 31.12. sind aufgrund tarifvertraglicher und gesetzlicher Regelungen ohnehin keine Öffnungstage. Aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen bleiben die Gebäude auch am Freitag, 27. Dezember, zu: Der Heizungsaufwand wäre unverhältnismäßig, um für lediglich vier Stunden die Gebäude aufzuheizen.
Das Kreisarchiv und das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis öffnen während der Weihnachtsferien vom 21. Dezember bis 6. Januar nicht. Über die Ferienzeit können jedoch wie immer Medien und Geräte ausgeliehen werden.

Rätsel um Schweineköpfe im Wald gelöst – Weitere illegale Tierkörper-Beseitigung kurz vor der Aufklärung

Das Rätsel um die rund 30 Schweineköpfe, die bei Neuhausen gefunden wurden, ist gelöst: Die Person, von der die tierischen Abfälle dort in den Wald geworfen wurden, hat sich bei der Polizei gemeldet. Das Landratsamt hat ein Bußgeld in dreistelliger Höhe festgesetzt; dabei wurde das Geständnis des Betroffen zu seinen Gunsten berücksichtigt. Aktuell beschäftigt nun ein weiterer Fall von unerlaubter Tierkörper-Beseitigung das Veterinäramt: Auf der Gemarkung Arnbach wurden im Wald mehrere tote Hühner und Kaninchen gefunden. Eines der toten Tiere war allerdings unverwechselbar gekennzeichnet. „Die Spur führt zu einem Kleintierzüchterverein im westlichen Enzkreis“, sagt der zuständige Sachgebietsleiter Oliver Jäger. Es sei nur eine Frage der Zeit, bis das Amt und die Polizei ermittelt haben, welcher Züchter sowohl Hühner als auch Kaninchen der gefundenen Rassen hält oder gehalten hat.
Dezernent Dr. Daniel Sailer weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Entsorgung toter Tiere im Wald kein Kavaliersdelikt sei: „Gerade angesichts der Gefahr, dass sich Tierseuchen in den heimischen Wäldern ausbreiten, dürfen biologische Abfälle jeglicher Art nicht einfach ins Gelände geworfen und dem Fuchs überlassen werden.“ Tote Tiere müssten über die zuständige Tierkörper-Beseitigungsanstalt entsorgt werden.
Deren Kontaktdaten sowie weitere Informationen gibt es beim Verbraucherschutz- und Veterinäramt unter Tel. 07231 308-9401 oder per E-Mail an veterinaeramt@enzkreis.de.

Kostenlose Energieberatung für geringverdienende Haushalte

Geringverdienende Haushalte in Pforzheim und im Enzkreis werden von den unabhängigen Energieberatern und Energieberaterinnen des ebz. Energie und Bauberatungszentrums in den eigenen vier Wänden dank einer Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale kostenlos beraten, um ihre Kosten für Strom, Heizung und Wasser zu senken. Die ersten 100 Haushalte, die das Angebot wahrnehmen, bekommen dazu dank der Elektroinnung Pforzheim-Enzkreis eine kostenlose Stromsparbox überreicht.

Das bis Ende 2018 durch die GBE Pforzheim angebotene Programm „Stromsparckeck“ wird durch das ebz. in leicht veränderter Form neu aufgelegt. „Das Programm ist eine tolle Möglichkeit für geringverdienende Haushalte mit geringem Aufwand Kosten beim Energieverbrauch zu senken!“, lobt Edith Marqués Beger, Geschäftsführerin im ebz. Die Energieberater besuchen die Haushalte und ermitteln die aktuelle Verbrauchssituation und an welcher Stelle durch eine einfache Nutzungsänderung Kosten eingespart werden können. Zusätzlich überreicht der Energieberater den ersten 100 teilnehmenden geringverdienenden Haushalten eine Stromspar-Box gratis, welche neben Kurzinformationen zum Energiesparen eine abschaltbare Mehrfachsteckerleiste, eine Zeitschaltuhr und eine LED enthält. Gemeinsam bringen der Energieberater und der Kunde die Geräte an geeigneter Stelle an. Die Box ist ganz im Sinne der Nachhaltigkeit wiederverwendbar gestaltet: So können die Box, die Verpackungsbanderole und die Grußkarte als Geschenkmaterial wieder verwendet werden. Neben der finanziellen Entlastung der Haushalte wird durch Umsetzung der Energiespartipps des Energieberaters der CO_2-Verbrauch der Haushalte oft deutlich verringert. Wer nachweislich Leistungen nach dem SGB II oder XII, Wohngeld, BAföG oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhält oder vom Rundfunkbeitrag befreit ist, kann beim ebz. einen Termin für einen kostenfreien Check vereinbaren und bekommt vom Energieberater neben einem Bericht mit Handlungsempfehlungen. Das Angebot wird in Kürze auch in den Jobcentern Pforzheim und Enzkreis beworben.
Die Verringerung des Strom- und Wärmebedarfs sowie der Ausbau der erneuerbaren Energien sind entscheidend zur Erreichung der Klimaschutzziele. Für beides bedarf es Maßnahmen, die sich sowohl in direkter als auch in indirekter Form, durch Steuern und Abgaben, auf die finanzielle Belastung privater Haushalte auswirkt. Während direkte Belastungen (z.B. Investitionen für energetische Sanierungen) durch Förderprogramme abgefangen werden, ist der Energiekostenanteil für einkommensschwache Haushalte an den Lebenshaltungskosten überdurchschnittlich hoch.

Kontakt
ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis gGmbH
Am Mühlkanal 16
75172 Pforzheim
Telefon: Lisa Andes 07231-3081836
Oder +49 (0) 7231 3971 3600
Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19
info@ebz-pforzheim.de
www.ebz-pforzheim.de
Das ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

Naturpark Schwarzwald

Ausschreibung Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof 2020
Der Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof 2020 ist ein fest etabliertes Event aller Naturparke Baden-Württembergs und findet, wie in den vergangenen Jahren, am ersten Sonntag im August, diesmal am 2. August 2020 statt. Bewerben Sie sich jetzt und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Hof und Ihre Produkte beim Naturpark-Brunch der Öffentlichkeit zu präsentieren. Nähere Informationen erhalten Sie über brosch@naturparkschwarzwald.de

LEADER Heckengäu

Neue Vergaberunde für das Regionalbudget 200.000 € für Klein- und Kleinstprojekte
Nachdem der Startschuss für das Regionalbudget, ein gesondertes Förderprogramm für kleine Projekte bis 20.000 Euro, im Jahr 2019 im Oktober fiel, konnten noch 12 fantastische Projekte, verteilt über die gesamte LEADER-Kulisse, gefördert werden. Anträge kamen nicht nur von Vereinen und Kommunen, sondern auch von Kleinstunternehmern. Insgesamt wurden rd. 80.000 Euro Fördergelder in „Klein- und Kleinstprojekte“ in der Region Heckengäu investiert. Es ging z.B. um die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für Jugend- und Vereinsräume, Artenschutzmaßnahmen für Fledermäuse und Insekten sowie die Sicherung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung.
Für 2020 kann die LEADER-Geschäftsstelle früher mit den Vorbereitungen beginnen. Ab sofort haben Privatpersonen, Kommunen, Vereine und Kleinstunternehmer die Möglichkeit, Projektanträge zu stellen. Die Frist zur Einreichung der Anträge endet am 13. März 2020. Das Regionalbudget richtet sich an Projekte mit den Schwerpunkten Dorfentwicklung, Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Wohnmobilstellplätze) oder auch lokale Einrichtungen (z.B. einen Regiomat).
Wer einen Antrag stellen möchte, sollte darauf achten, dass die Nettokosten seines Vorhabens 20.000 € nicht übersteigen. Außerdem müssen die Projekte zu 100% durch den Projektträger vorfinanziert werden. Mehr Infos gibt es auf der Homepage oder direkt telefonisch bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, www.leader-heckengaeu.de, Tel. 07031 / 663-1172, info@leader-heckengaeu.de.
Im Rahmen der Auswahlsitzung gewichtet der LEADER Vorstand die eingereichten Projekte. Bewertet wird beispielsweise, welchen Nutzen ein Projekt für die Region hat, ob ein Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung und -schaffung geleistet oder Natur- und Umweltschutz gestützt wird. Anhand verschiedener Kriterien werden Punkte vergeben, so dass am Ende eine Rangfolge für die Verteilung der Fördergelder entsteht. Die Befürwortung durch den Vorstand ist Voraussetzung für den endgültigen Bewilligungsbescheid. Alle Projekte müssen im LEADER Heckengäu-Gebiet liegen, mindestens einem der Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein.

Ausschreibungen/Wettbewerbe

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg. Leistung - Engagement - Anerkennung 2020 (Lea-Mittelstandspreis)

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z.B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, bewerben. Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de

Schulen

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule

Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102
Website: www.vib-neuhausen.de
E-Mail: info@vib-neuhausen.de
Bürozeiten der Schule
Montag - Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Weihnachtsgrüße
Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück. (Deutsche Weisheit)

In diesem Zitat steckt sehr viel Wahres und könnte im Grunde die Basis eines gelingenden und wertschätzenden Miteinander sein. Ich bin mir sicher, für die meisten Menschen ist es das auch schon! Aber manchmal ist es wichtig, sich wieder daran zu erinnern…

Nun ist es nicht mehr lang hin, bis die besinnliche Zeit in Familie und unter Freunden beginnt. Nicht zuletzt deswegen möchte ich mich mit diesem Zitat an Sie wenden und Ihnen wunderbare Feiertage wünschen und einen guten Rutsch ins neue Jahr, wenn es denn soweit ist.
Am 21.12.19 werden unsere engagierten und zu JugendleiterInnen ausgebildeten SchülerInnen, im Edeka Berger in Huchenfeld etwas Gutes für schwerkranke Menschen tun. Wir werden gemeinsam für den ASB-Wünschewagen versuchen Spenden zu sammeln, in dem wir den Bürgerinnen und Bürgern den Einkauf als Unterstützung einpacken.
Die SchülerInnen werden in 2er Teams an den Kassen stehen und Ihnen helfen, den ganzen Einkaufstrubel zu meistern. Daher würden wir uns freuen, wenn möglichst viele Familien, Freunde und BürgerInnen an diesem Tag von 10 -18 Uhr einkaufen und unsere Arbeit mit einer kleinen Spende wertschätzen.
Diese Spenden werden wir dann offiziell dem ASB übergeben, der dann mithilfe des Wünschewagens schwerkranken Menschen erhoffte und vermisste Dinge erfüllen kann. Beispielsweise ans Meer zu fahren, wenn sie auf intensive medizinische Betreuung angewiesen sind.
Der Edeka-Markt befindet sich in der Industriestr. 58 in 75181 Pforzheim. Sie können zudem einige Dinge über die schulinterne Jugendleiterschulung und Qualifizierung der engagierten SchülerInnen erfahren, wenn Sie möchten.
Vorweihnachtliche Grüße sendet Ihnen allen Frau Madeleine Nitsche (Jugendsozialarbeiterin an der Verbandsschule im Biet Neuhausen - miteinanderleben e.V.)

Weihnachtsgrüße aus der VIB, Ihrer Schule vor Ort.
Liebe Eltern und Interessierte,
der Start ins neue Schuljahr war dem letztjährigen ähnlich. Wir traten gleich mit einer Krankenvertretung an und warteten dazu noch auf unsere langjährige, im Sommer in den Ruhestand verabschiedete Kollegin, Brigitte Sproll, die sich ebenfalls mit einem halben Deputat wieder bei uns einfand, um uns mit der auslaufenden Werkrealschule zu unterstützen. Herzlichen Dank an dieser Stelle direkt an sie! Da eine weitere Kollegin ebenfalls erst im Oktober aus dem Erziehungsurlaub zurückkam, war die Versorgung nicht sehr gut. Dazu kam der Umstand, dass vier neue (männliche!) Kollegen und eine neue Kollegin in der GMS dazu stießen, die erst einmal Zeit brauchten, um alle Prozesse und Gepflogenheiten kennenzulernen. D. h. dieser Schulanfang war eher der Sortierung vorbehalten, als irgendwelchen „Big Points“, mit denen man hätte Presseartikel füllen können.

Dennoch lief trotzdem sehr viel, gerade über die im vergangenen Jahr gestarteten Projekte: Jugendleitercard-Ausbildung, neue Schulsanitäterausbildungen und dazu die Übernahme von Verantwortungsjobs für noch mehr Schüler; Workshops, die über die Schulsozialarbeit laufen, im vergangenen Jahr schon dran waren und weiter verfolgt wurden. Dazu zwei neue AGs: Beatboxing und Rap-Schreiben. Unsere Schulsozialarbeit ist derzeit auch in fast allen Klassen mit Sozialkompetenztrainings beschäftigt. In Zeiten der Individualisierung vergessen Menschen zunehmend, wie man sich in Gruppen positiv verhält. Weil wir uns als Schule für alle sehen, die in einem guten Miteinander hier leben wollen, legen wir viel Wert auf Teambildung, Toleranz- und Konflikttrainings. Vielen Dank Frau Nitsche!

Gleich in der zweiten Woche waren wir mit unserer Schülerfirma bei der neuen Ausbildungsmesse im Biet eingespannt. Wir sorgten für das Catering, das teilweise aus der Schulküche kam. Das lief wie am Schnürchen - Vielen Dank ans Küchen- und Orgateam!

Schön war, dass wir mit der Theaterschachtel in die Kooperation gehen konnten, so dass Anne Vondervring nun einmal die Woche mit den Schülern der Sekundarstufe probt. Im vergangenen Schuljahr wegen des Musicals so gestartet, darfs jetzt fortgeführt werden. Beide Fördervereine unterstützen das Projekt finanziell.

Mein besonderer Dank gilt deshalb hier wieder unserem Förderverein, der uns so Vieles ermöglicht. Derzeit sind es vor allem Großprojekte, die finanziell unterstützt werden: Berufswegeplan, Zirkus-AG, Theater-AG, Juleica-Ausbildung, Bläserklasse..

A propos **Musical**: Leider hat uns der federführende Produzent der DVDs zum Ende des Schuljahres hängen lassen. Im Moment ist unser neuer FSJ-ler, Herr Fiedler, allerdings in den letzten Zügen und fertigt die versprochene DVD mithilfe der Zehntklässler an, die das Ganze auch gefilmt hatten. Leider sind nicht alle Schnipsel vorhanden, dennoch wird es eine jeweils vollständige Aufnahme für sowohl die Neuhausener als auch die Tiefenbronner Schüler geben, die Sie **in der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien gegen 5 €/Stück kaufen können**. Bestellen Sie also Ihre Stückzahl noch diese Woche über unsere Schulmail. Ich werde dann über Herrn Zachmann in Tiefenbronn und bei uns über die Klassenlehrer das Geld gegen Ausgabe von DVDs einsammeln lassen.

Mein Dank geht weiterhin an alle Betriebe, die uns durch ihre Kooperation unterstützen. Weitere Kooperationen sind seit der Ausbildungsmesse geplant und werden demnächst schriftlich unterzeichnet, wenn wir den Dezember hinter uns haben und sich die Auftragslagen ein wenig entspannen. In der „Woche der Gemeinschaftsschulen“ hatte ich örtliche Betriebe eingeladen, sich unsere Arbeit vor Ort anzuschauen. Die Resonanz hätte höher sein können, zumal unsere ersten Abgänger im kommenden Schuljahr in die Betriebe gehen werden.

Eine neue Kooperation konnten wir mit der Johanna-Wittum-Schule bzw. dem dreijährigen Gymnasium eingehen, mit denen wir ein Laborprojekt im Fach Chemie für Klasse 8 geplant haben.

In Klasse 7 läuft derzeit das Sozialprojekt „Brücken bauen“, wo die Schüler stundenweise in Altenpflegeheimen erste Erfahrungen im Umgang mit Senioren sammeln. Das St. Josef/ Steinegg, Schauinsland/Tiefenbronn und Ambiente/Pforzheim sind hier unsere Partner. Darüber werden wir sicher noch nach Abschluss des Projektes berichten, das noch einige weitere Stationen für die Schüler bereithält. Dank an Frau Bucher für den Kraftakt, der hinter dem Ganzen steckte!

Weiterer Dank geht an Frau Walper von BBQ und Frau Humboldt von der Bundes-agentur für Arbeit, die als ständige Begleiterinnen in unserem Haus integriert sind; auch an Frau Jarmolinska und Frau Schulte vom IB, die KooBo-Projekte im Medien-und Technikbereich begleiten.

Dank auch an unsere SchulbegleiterInnen: Frau Hebel, Frau Dekreon, Frau Hornig, Herr Steffe und Frau Panke, die unseren inklusiv beschulten Kindern zur Seite stehen.

Ich bedanke mich bei allen Ehrenamtlichen, die durch Eigeninitiative oder über ihren Verein für ein erweitertes Schulprogramm sorgen und/oder unsere Schüler fit fürs Leben machen: Herr Riegger (Geldlehrer- finanziell unterstützt von Familie Iken aus Lehningen), Frau Riegger (Telefoncoaching); unsere Jugendbegleiterin Frau Wörner; unsere Lesepatin Frau Demir, unsere Hausaufgabenhelferinnen: Frau Ehringer, Frau Murawa, Frau Friedrich, unsere AG-Leitungen: Frau Bornbaum (Leichtathletik), Herr Fiedler (Technik –Bauen) und Herr Gerstner und Frau Ast (FSJ-SG Eutingen- Handball). Wir scheinen uns wieder zur Handballhochburg zu entwickeln, haben wir mit Frau Kunz in der Grundschule und Herrn Roming in der Sekundarstufe doch zwei Handballerseelen im Kollegium.

An dieser Stelle möchte ich noch unsere kleine Einsetzungsfeier für unseren neuen Konrektor, Herrn Michael Leberle, erwähnen, die vergangenen Freitag stattfand. Mit der Bläserklasse, dem Schulchor und einer Mischung aus Klasse 4 und 5 starteten wir musikalisch in die Feier, dem folgten einige Ansprachen und die Übergabe der Urkunde durch unseren Schulrat, Herrn Häberle. Also „Häberle an Leberle“. Ein durch Krankheit geschrumpftes Lehrerquartett spielte klassische Stücke zu zweit auf und schließlich sang der Lehrerchor ein witziges Liedchen auf den neuen Konrektor. Im Anschluss gab es noch Häppchen, die von Kollegin Schöneck mit einer Schar Mädels vorbereitet worden war. Vielen Dank!

Ich wünsche allen oben Genannten, meinem Kollegium, meinen Co-Lehrern aus den SBBZen, meiner Sekretärin, meinem Hausmeister, unseren Reinigungskräften, unserem Caterer-Team, allen Schülerinnen und Schülern und allen Eltern ein gesundes und vor allem gesellschaftspolitisch ruhigeres Jahr 2020!

Folgende Termine dürfen Sie sich vormerken:
Freitag, **den 21.12.19 um 8.15 Uhr** können Sie den **Schulgottesdienst** mit der Sekundarstufe in der Steinegger Kirche **oder mit den Kleinen in der Grundschule** feiern**.**
Freitag, **den 14.02.20 um 16 Uhr** können sich Eltern zusammen mit ihren Viertklässlern Zeit nehmen, unseren **Info-Nachmittag für die Gemeinschaftsschule** zu besuchen. Zuvor werden wir den vierten Klassen aller unserer zuführenden Schulen die Möglichkeit einräumen, einen **Schnuppertag** bei uns zu verbringen.
Außerdem erinnere ich daran, sich von Zeit zu Zeit auf unserer **Homepage** durchzuklicken, die Ihnen interessante Informationen bietet. Kleiner Hinweis: Mit einem Klick auf den Punkt im Logo kommen Sie immer wieder auf die Startseite.
Helga Schuhmacher (Rektorin)

Fotos: Kunz

Förderverein V.i.B. Neuhausen e.V.

Der Förderverein der V.i.B bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Freunden und Förderern für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr.

Für die finanziellen Zuwendungen bedanken wir uns bei folgenden Spendern:
VR Bank im Enzkreis – Jolanda Rothfuß Stiftung – Steuerkanzlei Schmid – sowie bei allen privaten Spendern.
Ebenso bei Annette Schmid, Steuerkanzlei Schmid, für die Unterstützung in allen rechtlichen, steuerlichen Angelegenheiten.
Bei Frau Birgit Lautenschlager, Floristik, die auch dieses Jahr wie in den letzten Jahren, die wunderschönen Adventskränze für die Aula in der Grundschule und der Gemeinschaftsschule gespendet hat.

Weiter geht ein großes Dankeschön an:

- Unsere Damen in der Kernzeitbetreuung: Petra Schwab, Birgit Thomas, Verena Nübel, Katharina Lux-Mild, die die Schüler/innen täglich und auch in den Ferien hervorragend betreuen.
- Unserem Hausi, Herrn Thomas Nitsche , dass er immer bereit steht, wenn Not am "Mann" ist.
- Alle Helfer/innen, die uns beim Auf- und Abbau und Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt wieder einmal tatkräftig geholfen haben.
- Die fleißigen Lehrer und Eltern, die uns bei unseren Veranstaltungen wie Leseabend unterstützt haben.
- Und natürlich an die Schulleitung, Frau Schuhmacher und Herrn Leberle, sowie an das gesamte Lehrerkollegium Frau Kunkis umd Frau Nitsche für die gute Zusammenarbeit.

Dank vieler Spenden und Unterstützungen konnten wieder einige Projekte an der ViB ermöglicht werden.
Wir wünschen Ihnen Allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2020.

Für den Vorstand
Sonja Dittus
1. Vorstand FÖV der ViB

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim

Tischtennis-Turnier
Erster Platz beim Tischtennis-Turnier
„Jugend trainiert für Olympia“
Bei der Regionalausscheidung am Donnerstag, 12.12.2019 in der Steighalle Niefern-Öschelbronn belegte die Mannschaft der LUS Heimsheim den ersten Platz und qualifizierte sich damit für die nächste Runde im Regierungspräsidiumsbezirk Karlsruhe im Februar 2020.
Es spielten Lucy Schwendtner-Müller, Til Schwendtner-Müller, Tobiasz Stahr, Ben Raible und Benjamin Schaber. Betreut wurden die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler von Herrn Dentler.
Herzlichen Glückwunsch für die tolle Leistung und viel Erfolg in der nächsten Runde.

Foto: Schule

Aus den Ortsteilen

ORTSTEIL HAMBERG

Kindergarten Hamberg

Wiesenstraße 12, 75242 Neuhausen-Schellbronn,
Leitung Claudia Huck, Tel. 07234/9467264,
E-Mail: kindergarten-hamberg@web.de

Grüße zum Jahresende
Frohe Weihnachten….
wünschen wir auch in diesem Jahr allen Kindern, Eltern und Gemeindemitgliedern sowie Gesundheit, Glück und alles Gute für das neue Jahr.
Viele Weihnachtsgrüße
das Team des Hamberger Kindergartens

Foto: Kindergarten Hamberg

Unser Besuch im St. Josef Landhaus in Steinegg
Am Mittwoch, den 11.Dezember, machten wir uns auf den Weg ins Seniorenheim in Steinegg. Schon die Busfahrt war für die Kinder aufregend. Erwartungsvoll wurden wir von den älteren Bewohnern begrüßt. Es war ein großer Kreis, der mit viel Freude gemeinsam Nikolaus- und Weihnachtslieder sang, Gedichten lauschte und gemeinsam spielte. Zum Schluss wurden noch Geschenke getauscht bevor wir uns auf den Rückweg machten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.
Vielen Dank an die Bewohner und das Team vom Landhaus sagen die Kinder und die Erzieherinnen vom Kindergarten Hamberg

Foto: Kindergarten Hamberg

Besuch von Christkind und Bischof
Wie jedes Jahr, werden das Christkind und der Bischof wieder unterwegs sein um die Kinder zu besuchen.
Wenn Sie unseren Besuch wünschen, rufen Sie bitte bis spätestens 22.12.2019 an.
Fam. Holzhauer 07234/4565

Soziale Einrichtungen

Krankenpflegeverein e.V.

Leistungsangebot KPV
Auskunft und Organisation:
Kerstin Köppen
Hauptstr. 4
75242 Neuhausen
Tel.: 07234 981123

Der Krankenpflegeverein ergänzt die Leistungen des ambulanten Pflegedienstes St. Josef, vor allem für Menschen, die keinen Anspruch auf Leistungen der Kranken- oder Pflegekassen haben.
Die Leistungen des KPV richten sich vorrangig an Mitglieder und sind grundsätzlich kostenlos.
Unser Leistungsangebot:
Beratung rund um die Pflegbedürftigkeit
Hilfsmittelverleih (z.B. Rollstuhl, Rollator, Badelifter...)
Vermittlung weiterführender Dienstleistungen
Besuchsdienste
Fahr- und Begleitdienste für Notfälle
Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst
Preisnachlass auf Leistungen der Nachbarschaftshilfe des ambulanten Pflegedienstes St. Josef
Bevorzugte Aufnahme ins Landhaus für Senioren

Weitere Angebote:
Offenes Frauenfrühstück jeden ersten Dienstag im Monat um 9 Uhr in der Theaterschachtel Neuhausen
Spieletreff jeden zweiten Donnerstag im Monat um 15 Uhr in der Theaterschachtel Neuhausen
Für weitere Auskünfte stehe ich gerne unter der Telefonnummer 07234 981123 zur Verfügung. Eine Mitfahrgelegenheit kann organisiert werden. Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.
Kerstin Köppen

Ambulanter Pflegedienst St. Josef

Liebenzeller Straße 28
75242 Neuhausen-Steinegg
Tel.: 07234 9451-201
Fax: 07234 9451-210
E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de
Pflegedienstleitung: Gutsch Maria
Stellvertretende Pflegedienstleitung: Maisenbacher Elvira

Wir unterstützen Sie und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:
- Kranken- und Altenpflege im Bereich der Körperpflege, Prophylaxen und Ernährung
- Behandlungspflege wie Verabreichen von Medikamenten, Versorgung von Wunden, An- und Auskleiden von Kompressionsstrümpfen sowie Kompressionsverbände anlegen, Portversorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Catering
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischen Versorgung
- Fahrdienst, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu den Ärzten oder sonstigen Erledigungen
- Vermittlung weitergehender Hilfen: Hausnotruf, Kurzzeitpflege, Beratungsstelle „Hilfen im Alter“
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- palliative Pflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- ambulanter Hospizdienst in Kooperation mit Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Gerne informieren wir Sie über unsere Leistungen und Gebühren.

Caritas Pforzheim

Beratungsstelle Hilfen im Alter
Sprechzeiten: mittwochs
von 14:00 bis 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
in den Räumen des Ambulanten Dienstes St. Josef
Liebenzeller Straße 28
Neuhausen-Steinegg
Markus Schweizer, Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 07231 128130
E-Mail: Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen

Kontaktdaten
Bereitschaftsleitung: Steffen Haug, Tel.: 07234 9499372
leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de
http://neuhausen.drk-pforzheim.de
Besuchen Sie uns auf Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen
Fragen bei Kleiderspenden unter Tel.: 07234 7691

bwlv - Zentrum Pforzheim

Tabakentwöhnung: Nächster Kurs ab Mittwoch, 15.01.2020
Der Abschied vom Glimmstängel fällt schwer. Welcher Raucher und welche Raucherin wünscht sich nicht Gesundheit, Unabhängigkeit und Wohlbefinden, ohne den ungesunden Qualm? Dass es ohne erklärten Nichtraucher-Wunsch, ohne Ausdauer und Durchhaltewillen nicht geht, ist bekannt. Fast jede(r) hat sich schon mutig in Eigenregie in das Unternehmen Tabakentwöhnung gestürzt, viele erfolgreich. Die Botschaft ist also: Es ist zu schaffen! Andere haben sich ebenfalls voller Optimismus und Schwung dieser Aufgabe gestellt, bis die Realität und die Entzugserscheinungen sie wieder einholten. Das muss nicht so bleiben. Nikotinersatzstoffe, Akupunktur und neue Strategien können dabei helfen, das Unternehmen Tabakentwöhnung doch noch zum Erfolg zu bringen. Dennoch fürchtet man oftmals den ersten Schritt, vom geliebtgehassten Laster zu lassen. Das bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht in Pforzheim bietet hier als Unterstützung ab Mittwoch, 15. Januar 2020 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, einen neuen Kurs „Nichtraucher in 6 Wochen“ an. Die beiden ersten Termine dauern etwa 2 Stunden. Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten. Nähere Informationen erhalten Sie im bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht, in der Luisenstraße 54-56, im 1. Stock oder telefonisch unter der Nummer (07231) 139408-0.